

Christustragen

„Der Herr in unserer Mitte“

für Familien und Klein-Gruppen

Dieser häusliche Gottesdienst findet in der Weihnachtszeit bis zum Fest der Taufe des Herrn statt. Eine Figur oder ein Bild des Jesuskindes wird dazu von Familie zu Familie getragen. Vor der Figur oder vor einem Steckaltar wird gefeiert.

Die Texte sind zwischen Vater (V), Mutter (M) und Kindern (K) oder anderen Personen aufzuteilen.

GESANG: „Zu Bethlehem geboren“ (GL 239/1 – 3)

V Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

BEGRÜßUNG DER CHRISTUSFIGUR (ODER DES BILDES AM STECKALTAR)

K Wir grüßen Jesus, das göttliche Kind, in unserer Mitte (mit den Worten des ältesten deutschen Weihnachtsliedes):

M Sei uns willkommen, Herre Christ, der du unser aller Herre bist. Sei uns willkommen, lieber Herre, hier auf der Erde recht mit Ehre. (Kyrieleis).

Vor der Christusfigur oder dem Bild wird eine Kerze entzündet.

WIR HÖREN DAS WORT GOTTES

V Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus
an die Gemeinden in Galatien

Gal 4,4 - 6

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, dass er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, den Geist der ruft: Abba, Vater.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Es folgt ein Moment der Stille – auch ein Gespräch über die Bibelstelle ist möglich.

LOBPREIS UND DANK FÜR JESUS CHRISTUS

V Menschenfreundlicher Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, so sehr hast du die Welt geliebt, dass du uns deinen einzigen Sohn gabst, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

A Wir loben dich, wir danken dir.

M Wir preisen dich, Vater, für die Menschwerdung deines Sohnes, für seine Geburt aus der Jungfrau Maria, für sein Leben in Mitten der Menschen.

- A** Wir loben dich, wir danken dir.
- K** Wir danken dir, Vater, für seine Botschaft von deiner Liebe, für seine Zeichen und Wunder, für seinen Tod und seine Auferstehung.
- A** Wir loben dich, wir danken dir.
- V** Wir preisen dich, Vater, dass dein Sohn uns nicht alleine lässt, dass er gegenwärtig ist, wo immer zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind und uns einst einen Platz im Himmel verheißen hat.
- A** Wir loben dich, wir danken dir.

VATER UNSER

- M** Jesus selber hat uns beten gelehrt. Wenn wir dieses Gebet gleich sprechen, denken wir auch an alle Menschen, denen es in dieser Weihnachtszeit nicht so gut geht:
- Die Kranken und Behinderten, besonders auch die unter Corona Leidenden / die Einsamen und Betrübten / die Armen und Notleidenden / die Vertriebenen und Schutzsuchenden
- und wir denken auch an unsere verstorbenen Angehörigen, mit denen wir uns in Liebe verbunden fühlen.
- All das nehmen wir mit hinein in das Gebet des Herrn, so lasst uns beten:
- A** Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch

wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS UND SEGEN

- V** Wir wollen beten:
- Allmächtiger, ewiger Gott, zu unserem Heil ist dein Sohn in diese Welt gekommen und hat die Dunkelheit unserer Zeit erhellt. Lass uns in seinem Lichte leben und die Liebe zu den Menschen, die ihn erfüllt hat, weitertragen. Darum bitten wir durch ihn, Christus unseren Herrn.
- A** Amen.
- V** So segne Herr diesen Tag (Abend) und diese Weihnachtszeit:
- Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A** Amen.

Gesang: „Nun freut euch ihr Christen“ (GL 241/ 1 – 4)